

Keine Grillstelle an der Seeallee!

Ich bin sehr froh, dass ich nicht der einzige bin, der sich an der Entwicklung an der Seeallee stört.

Es ist positiv zu werten, dass der Stadtrat die Problematik erkannt hat und handeln will. Aus meiner Sicht sollten die Massnahmen jedoch etwas stärker sein als nur Hinweistafeln aufzustellen. Im Grunde genommen ist die Rechtslage klar: es besteht ein Verbot fürs Baden, Campieren und Lagern entlang des Seeweges und an der Seeallee. Entsprechende Hinweisschilder stehen alle 300 m. Es gilt diese Verbote einfach durchzusetzen, wenn nötig mit Hilfe der Polizei.

Im weitem soll ein Grillverbot erlassen werden, das dann ebenfalls konsequent durchgesetzt werden soll. Ob das Einrichten einer Grillstelle eine gute Idee ist bezweifle ich. Ich rate dem Stadtrat auf eine entsprechende Grillstelle zu verzichten, denn das zieht noch mehr Leute an und erhöht die Gefahr von lauten Grillgelagen.

Ich glaube auf diesem Weg kann man die Seeallee wieder als Flaniermeile und Erholungszone zurückgewinnen, wo sich die Fussgänger nicht mehr gestört fühlen durch herumliegende Leute und Utensilien.

Roland Schuler, Gerbegass 6, Sempach